

Gelbe Karte für Ihre Biotonne



Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger,

das am Müllfahrzeug angebrachte Detektionssystem (elektronische Störstofferkennung) zeigte an, dass

in Ihrer Biotonne Störstoffe vorhanden sind.

Störstoffe sind all die Stoffe, die **NICHT** in die Biotonne gehören, wie

z.B.

-Metalle (Dosen, Aluminium etc.)

-Glas

-Verpackungen (Kunststoffe, Tetra-Pac's, Tuben etc.)

-Plastik- u. Müllbeutel, **kompostierbare Kunststoffbeutel**

-Restmüll, Hygieneartikel (Windeln etc.)

Beachten Sie bitte dazu die Trennhinweise auf der Rückseite und im Müllkalender des Landkreises Waldshut.



**Bitte trennen Sie Ihren Bioabfall sorgfältiger,
sonst kann die Biotonne zukünftig NICHT mehr
von uns geleert werden.**

Bei Rückfragen können Sie uns gerne kontaktieren:

Landratsamt Waldshut / Eigenbetrieb Abfallwirtschaft, Waldshut-Tiengen

Tel. 07751/86-5440 / Kundenservice 86-5432 E-Mail: abfallwirtschaft@landkreis-waldshut.de

Trennhinweise:



Das darf in die Biotonne:

- Pflanzliche Essensabfälle (Obst-/Gemüse-/Brotreste, Eier-/Nussschalen etc.)
- Tierische Essensabfälle (Fleisch-/Wurst-/Fischreste, Knochen etc.)
- Gekochte Essensabfälle
- Verdorbene Essensabfälle
- Gartenabfälle (Blumen- und Pflanzenreste, Baum- und Heckenschnitt (keine Äste!), Rasenschnitt etc.)
- Kaffeefilter, Teebeutel, Sägespäne, organische Kleintierstreu
- Zeitungspapier, unbeschichtete Papiertüten und Haushaltspapier zum Einwickeln der Bioabfälle**

Das darf NICHT in die Biotonne (Störstoffe):

- Flüssige Speisereste, Flüssigkeiten
- Hygieneartikel (Windeln, Binden, Tampons etc.)
- Verpackungen, Glas
- Plastik- und Müllbeutel, kompostierbare Kunststoffbeutel
- Dosen, Metalle
- Wursthüllen und Käserinden aus Kunststoff
- Restmüll, Leder, Felle, Kleiderreste, Staubsaugerbeutel, Asche
- Mineralische Kleintierstreu, Tierkot
- Medikamente etc.



WICHTIGER HINWEIS:

Die im Handel erhältlichen Folienbeutel (= kompostierbare (Bio)Kunststoffbeutel, sind i.d.R. aus Maisstärke) sind NICHT für die Biotonne geeignet und dürfen NICHT in der Biotonne entsorgt werden. Sie zersetzen sich viel zu langsam für die auf schnelle Verarbeitung ausgelegte Nachkompostierung.

Generell empfiehlt es sich, die Bioabfälle in Zeitungspapier einzuwickeln oder in unbeschichteten Papiertüten verpackt in der Biotonne zu entsorgen.